

An alle Anlegerinnen und Anleger des Investmentfonds

Amundi Eastern Europe Stock

ISIN: AT0000932942 (A)

ISIN: AT0000822747 (T)

ISIN: AT0000675186 (VA)

ISIN: AT0000620372 (VI)

Betrifft: Amundi Eastern Europe Stock – Abspaltung der russischen Vermögenswerte

Wien, im September 2022

Sehr geehrte Damen und Herren!

Aufgrund der aktuellen Situation im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine und die hieraus resultierenden Maßnahmen und Sanktionen der Europäischen Union sowie der russischen Föderation ist sowohl der Handel als auch eine ordnungsgemäße Bewertung russischer Wertpapiere nicht möglich.

In unmittelbarer Reaktion auf diese Situation haben wir – Amundi Austria GmbH – die Preisveröffentlichung sowie die Ausgabe und Rücknahme von Anteilscheinen für den Amundi Eastern Europe Stock mit 1. März 2022 ausgesetzt.

Aufgrund unserer Einschätzung der aktuellen Situation gehen wir davon aus, dass sich mittelfristig die Situation bezüglich der Liquidität nicht ändern wird und russische Vermögenswerte auch in naher Zukunft nicht handelbar sein werden. Da die Aussetzung der Ausgabe und Rücknahme von Anteilscheinen eine besonders einschneidende Maßnahme darstellt und stets den gesamten Fonds betrifft, hat Amundi Austria GmbH in den letzten Monaten intensiv alle Möglichkeiten die ergriffen werden können geprüft, um den Investorinnen und Investoren einen teilweisen Zugriff auf die nicht von Sanktionen betroffenen Vermögenswerten zu ermöglichen.

Aus diesem Grund hat Amundi Austria GmbH beschlossen, die im Investmentfondsgesetz für solche Fälle vorgesehene Möglichkeit der Abspaltung unvorhersehbar illiquide gewordener Teile des Fondsvermögens gemäß § 65 InvFG zur Anwendung zu bringen und einen entsprechenden Antrag bei der österreichischen Finanzmarktaufsicht gestellt.

Die Finanzmarktaufsichtsbehörde hat mit Bescheid vom 03. August 2022 unter der GZ FMA-IF-25 4137/0002-INV/2022 die Abspaltung des illiquid gewordenen Teils des Amundi Eastern Europe Stock auf einen neu zu bildenden Fonds „*ABW Amundi Eastern Europe Stock - in Abwicklung*“ gemäß § 65 InvFG genehmigt. Die Depotbank des neu zu bildenden Fonds wird ebenfalls die UniCredit Bank Austria AG sein. Die Aufgaben des Liquidators werden innerhalb der Amundi-Gruppe gebündelt und voraussichtlich von Amundi UK übernommen.

Abspaltung der russischen Vermögenswerte in einen eigenen Fonds

Das Fondsvermögen des Investmentfonds wird durch die Abspaltung auf zwei Teile aufgeteilt. Der liquide Teil des Fondsvermögens wird nach der Abspaltung aus handelbaren Vermögenswerten ohne die russischen Vermögenswerte bestehen und für Anteilscheingeschäfte geöffnet sein.

Der andere Teil, mit der zukünftigen Bezeichnung „*ABW Amundi Eastern Europe Stock - in Abwicklung*“, wird ausschließlich die illiquid gewordenen russischen Vermögenswerte enthalten („Abspaltungsvermögen“). Das Abspaltungsvermögen dient dem ausschließlichen Zweck der Abwicklung. Dabei werden die 32 illiquiden russischen Vermögenswerte sowie ein Fondskonto in Rubel vom derzeitigen Fondsvermögen abgespalten und in einen neuen Fonds, den „*ABW Amundi Eastern Europe Stock - in Abwicklung*“ übertragen. Zusätzlich werden EUR 100.000 in den neuen Fonds übertragen um zukünftig anfallende Kosten decken zu können (z.B. Kosten für Fondsprüfer, Depot- u Kontogebühren, etc.). Diese Positionen entsprechen ca. 47,65 % des Fondsvermögens vor der Abspaltung. Im abgespaltenen Fonds fallen keine Verwaltungsgebühren an.

Jeder Anteilinhaber erhält für jeden Anteilschein kostenfrei einen Anteilschein derselben Anteilsgattung am Abspaltungsvermögen im Verhältnis 1 zu 1. Damit ist sichergestellt, dass alle Anteilinhaber am Amundi Eastern Europe Stock im selben Verhältnis auch am abgespaltenen Fonds („*ABW Amundi Eastern Europe Stock - in Abwicklung*“) beteiligt sind. **Diese neuen Anteilscheine werden auf Euro lauten und für Zeichnungen und Rücknahmen geschlossen sein.**

Amundi Eastern Europe Stock ISIN	Anteilsgattung	ABW Amundi Eastern Europe Stock - in Abwicklung ISIN	Anteilsgattung	Bezugsverhältnis
AT0000932942	A	AT0000A303N3	A	1:1
AT0000822747	T	AT0000A303P8	A	1:1
AT0000675186	VA	AT0000A303Q6	A	1:1
AT0000620372	VI	AT0000A303R4	A	1:1

Als Bewertungsgrundlage für die Abspaltung wird der 28. Februar 2022 bestimmt, weil einerseits dies der letzte Tag vor der Handelsaussetzung des Fonds war und andererseits die Bewertungen der einzelnen Vermögenswerte noch möglich war.

Die Abspaltung selbst findet am 14.10.2022 statt. Ab dem darauffolgenden Tag sind Zeichnungen und Rücknahmen mit den allgemein gültigen Cut-Off Zeiten für den Fonds der ursprünglichen ISIN Amundi Eastern Europe Stock wieder möglich.

Bitte beachten Sie, dass alle offenen Kauf- und Verkauf Aufträge, die nach dem 25. Februar 15:00 Uhr (dem letzten Auftragstag vor der Aussetzung der Preisberechnung) eingegangen sind nicht durchgeführt werden konnten und storniert werden.

Sollten Sie Fondsanteile des Amundi Eastern Europe Stock nach der Abspaltung (der zu diesem Zeitpunkt keine russischen Vermögenswerte mehr hält) **zeichnen oder rüchlösen wollen, müssen Sie einen erneuten Auftrag erteilen.**

Der Vorteil dieser Maßnahme besteht darin, dass der Fonds der ursprünglichen ISIN nach erfolgter Abspaltung wieder für Zeichnungen und Rücknahmen geöffnet werden kann. Der Fonds wird weiterhin in Übereinstimmung mit seinem bisherigen Anlageziel und seiner Anlagepolitik verwaltet (ausgenommen den von EU-Sanktionen betroffenen Wertpapieren). Dies ermöglicht den Anteilsinhabern von der laufenden Wertentwicklung der nicht-russischen Vermögenswerte des Fonds zu profitieren. Gleichzeitig behalten alle Anteilinhaber über die neuen Anteilsscheine eine Beteiligung am abgespaltenen Vermögen (den russischen Vermögenswerten) und können so nach Beendigung der Sanktionen auf Seiten der EU

und Russland am Erlös durch die Veräußerung teilhaben. Zwischenzeitlich werden für den abgespaltenen Fonds keine Rechenwerte ermittelt und veröffentlicht. Rechenwerte werden voraussichtlich erst im Zuge von ersten Liquidationserlösen veröffentlicht. Die Jahres- und Quartalsberichte werden auf www.amundi.at/privatkunden/Fonds/Fondsveroeffentlichungen veröffentlicht.

Ausblick

Aus heutiger Sicht ist nicht vorhersehbar wie lange die Abwicklung des neu gegründeten Fonds dauern wird. Sollte zu einem späteren Zeitpunkt der Handel mit russischen Wertpapieren wieder möglich sein, wird der Liquidator diese soweit möglich zum bestmöglich realisierbaren Preis im besten Interesse der Anteilhaber veräußern. Die daraus resultierenden Erlöse werden, abzüglich einer Vergütung von 0,50 % des erzielten Erlöses als Aufwandsersatz für den Liquidator, im Wege von Zwischenausüttungen (als Vorauszahlung auf den Liquidationserlös) an die Anteilhaber ausbezahlt. Diese Ausschüttungen können in mehreren Tranchen erfolgen.

Was müssen Sie tun?

Für diese Fondsmaßnahme ist Ihre Zustimmung nicht erforderlich. **Sie müssen nichts tun.**

Über Ihre Anteile am Fonds der ursprünglichen ISIN „Amundi Eastern Europe Stock“ können Sie nach der Abspaltung wieder frei verfügen, dieser kann ab **17.10.2022** wieder rückgelöst oder aufgestockt werden. Über Ihre Anteile am abgespaltenen Fonds „ABW Amundi Eastern Europe Stock- in Abwicklung“ können Sie nicht frei verfügen. Sie können diese Anteile weder rüchlösen noch aufstocken.

Sollten Sie eine Ansparlösung auf den Amundi Eastern Europe Stock besitzen, so ersuchen wir Sie, sich bezüglich der Weiterführung mit Ihrer depotführenden Stelle in Verbindung zu setzen.

Wir sind überzeugt davon, dass diese Maßnahme im besten Interesse seiner AnteilhaberInnen und im Einklang mit einer fairen Behandlung aller AnteilhaberInnen erfolgt.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an info.austria@amundi.com oder Ihre BeraterIn.

Mit freundlichen Grüßen

Amundi Austria GmbH


Mag. Hannes Roubik
COO


Alois Steinböck
CIO